

1232/A(E) XXV. GP

Eingebracht am 18.06.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Susanne Winter
und weiterer Abgeordneter

betreffend Bienenschutz durch die Erhaltung von Wiesenflächen

Die milden Temperaturen dieses Winters begünstigten die Ausbreitung der für Bienen tödlichen Varroa-Milbe. Weiters gibt es zu wenige Flächen mit Blumen, Büschchen, Bäumen und Kräutern. Es gibt immer weniger Bienen, die vor allem im Spätsommer zu wenig Nahrung finden.

In Gärten werden die Rasen kurz geschoren, der Löwenzahn ausgestochen. In der Landwirtschaft ist auch eine andere Bearbeitungsmethode der Wiesenflächen eingekehrt und die Bauern beginnen mit der Heuernte immer früher. Wenn die Bienen zu wenig Nektar und Pollen finden, können sie ihre Brut nicht aufziehen. Zudem gibt es keine Bestäubung und damit keine Obsternte.

Gemeinden, Landwirte, Bauern und private Gartenbesitzer sollten angehalten werden, die Bienen besonders zu unterstützen und durch blühende Wiesen für ausreichend Futter zu sorgen. Viele Hektar Rasen werden ständig gemäht anstatt das eine oder andere Mal auf das Mähen zu verzichten, damit die Bienen, Hummeln und andere Insekten, Nahrung finden. Im urbanen Bereich wäre in diesem Zusammenhang an Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und an die vielen kleinen Grünstreifen am Straßenrand zu denken.

Eine leicht umsetzbare und günstige Möglichkeit, um Bienen besser zu schützen, ist Wiesen für Bienen auf freien Flächen anzulegen beziehungsweise diese länger stehen zu lassen. Dadurch können Bienen genug Nahrung finden, um die Bestäubung für die Obsternte zu sichern. Der Einsatz eigens passender, gezielt gesäter Saatgutmischungen und ein Abmähen der Grünflächen zu einem passenden Zeitpunkt würden in diesem Zusammenhang ergänzende Punkte an Maßnahmen darstellen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, wird aufgefordert, über die Bedeutung des Erhalts von Wiesenflächen zum Bienenschutz zu informieren und durch geeignete Maßnahmen zu fördern.“

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Umweltausschuss vorgeschlagen.